

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 290

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Samstag, 10. Dezember 1932 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Samedi, 10 décembre 1932
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 290

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
serationspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 290

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bekanntmachung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betr. Festsetzung der Einfuhrkontingente im I. Quartal 1933 für Zucker, Kohle, flüssige Brennstoffe, Malz, Masehinselnährmittel, Getreide und Futtermehl. — Avis du département fédéral de l'économie publique concernant la fixation des contingents d'importation de sucre, de charbon, de combustibles liquides, de malt, d'huiles minérales, de céréales et de farines fourragères pour le premier trimestre de 1933.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsaufschlag für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betreten.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (4862^a)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft «Secwo», Verbauung, Kauf, Verwaltung und Verwertung der Gertschen Liegenschaft Seestrasse, Münsterhof 4, in Zürich 1.

Konkurrenzeröffnung: 2. November 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges. u. Art. 134 des V. Z. G.
Eingabefrist: Bis 30. Dezember 1932; auch für Dienstbarkeiten zu Lasten der nachbeschriebenen Liegenschaften.

Anmerkung.

Dieses teilweise Konkursverfahren erstreckt sich lediglich auf die Liquidation der im Eigentum der Kreditinhaber stehenden Liegenschaften:

Kat. Nr. 3176: Wohnhaus Assek. Nr. 1408 an der Seestrasse Nr. 314 in Zürich 2, mit 4 Aren 53,8 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände;

Kat. Nr. 3175: Wohnhaus Assck. Nr. 1407 an der Seestrasse Nr. 312 in Zürich 2, mit 2 Aren 97,6 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände;

Kat. Nr. 3179: Wohnhaus an der Haumesserstrasse in Wollishofen, in Zürich 2, Assek. Nr. 395, mit 13 Aren 80,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Mithin können in diesem Verfahren innert der Eingabefrist nur Forderungen und Rechtsansprüche bezüglich der vorbezeichneten Liegenschaften angemeldet werden.

Im übrigen wurde das Konkursverfahren durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich, datiert 10. November 1932, mangels Aktiven eingestellt.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (4863^a)

Gemeinschuldnerin: Leuchtag A. G., Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Leuchtröhren, Erstellung von elektrischen Licht- und Kraftanlagen, Lessingstrasse 7, Zürich 2.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 2. Dezember 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Dezember 1932, 14 Uhr, im Geschäftsraum des Bahnhofbuffet (2. Kl.) Enge-Zürich 2.
Eingabefrist: Bis 10. Januar 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (4864^a)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Huwyler & Co. in Liqueur, Herstellung und Vertrieb von rauchverzehrenden Apparaten, Seehofstrasse 3, Zürich 8.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 23. November 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 30. Dezember 1932.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (4882^a)

Gemeinschuldner: Grimm allii Stettbacher, Friedrich, von Haltingen (Baden, Deutschland), gew. Wirt auf dem Bad zu Frutigen.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 26. November 1932.
Summarisches Verfahren nach Art. 231 Sch. K. G., welches durchgeführt wird, insofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichend Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 31. Dezember 1932.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebizirk in Uznach (4898^a)

Zweite Ankündigung.
Gemeinschuldner: Fuglister-Lischer, Alois, Haushaltsartikel, von Spreitenbach (Aargau), in Rapperswil.

Konkurrenzeröffnung: 22. November 1932.
Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Dezember 1932, 14 Uhr, Rathaus in Rapperswil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 2. Januar 1933.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 23. Dezember 1932, betreffend die nachbezeichnete Liegenschaft:

1. Wohnhaus mit Laden Nr. 921, assek. Fr. 39.000. —
Zusatzversicherung Fr. 7000. —
2. Ladenanbau Nr. 924, » » 7.600. —
Zusatzversicherung Fr. 1400. —
3. Magazin u. Werkstattanbau Nr. 925, » » 7.400. —
Zusatzversicherung Fr. 1200. —
4. Schopf Nr. 1102, » » 800. —
Zusatzversicherung Fr. 200. —
5. 408,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsichtnahme aufliegt.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (4681^a)

Gemeinschuldnerin: Baubedarf A. G., Aarau.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 16. November 1932.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 16. Dezember 1932 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich nachbeschriebener Liegenschaft:

Grundbuch Niedergösgen Nr. 1129, 31,4 Aren Hofstatt.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (4682^a)

Gemeinschuldner: Rutishauser, Hans, Bäckermeister, geb. 1900, von Eggethof, in Aarau.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 16. November 1932.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 16. Dezember 1932 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich nachbeschriebener Liegenschaft:
Grundbuch Aarau Nr. 1903, Kat. Plan 8, Parz. Nr. 2382.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (4685^a)

Gemeinschuldner: Merz, Fritz, Kaufmann, Menziken.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 29. November 1932.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 30. Dezember 1932.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(4916³)

Im Konkurse über Reinhold-Hertsch, Heinrich Martin, geb. 1875, von Zürich, Färbermeister, Hardturmstrasse 136, Zürich 5, Kollektivgesellschafter der Firma M. Reinhold & Sohn, Kernstrasse 4, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar der beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 22. Dezember 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(4917³)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar, und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse des Rupp, Alois, geb. 1888, von Flums, Holzhandlung, Mühlebachstrasse 172, Zürich 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar der beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 20. Dezember 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, und allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der vorerwähnten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Zürich

Konkursamt Bassersdorf

(4899)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne Art. 260 Sch. K. G.

Im summarischen Konkursverfahren über Maurer, Robert, geb. 1892, in Wallisellen (ehemaliges Sportgeschäft Maurer, Bäckerstrasse 27, in Zürich), liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit Eigentumsansprüchen der beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 20. Dezember 1932 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Bülach (als Aufsichtsbehörde) einzureichen.

Bis zum 20. Dezember 1932 sind auch allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim vorerwähnten Konkursamt einzureichen.

Ct. de Berne

Office des faillites de Courletary

(4883)

Faillie: Pierre-Pertuis S. A., fabrique d'horlogerie, à Sonceboz. Délai pour intenter action: 20. décembre 1932.

Kt. Bern

Konkursamt Obersimmental in Blankenburg

(4884)

Im Konkurse über Buehs-Schlappi, Alfred, Landwirt, Oberried-Lenk, liegt der Kollokationsplan der beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Glarus

Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda

(4885)

Gemeinschuldner: Schlittler, Kaspar, & Sohn, Sägerei, Niederurnen.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 20. Dezember 1932.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

4900/01/02)

Gemeinschuldner:

1. Karl Fuchs Aktiengesellschaft (Charles Fuchs Société Anonyme);
2. Genossenschaft Schutzverband der Transportnehmer (Union des Intérêts aux transports);
3. Gebr. Heitz, alle in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Arlesheim

(4886)

Im Konkurse über die Elektromaschinenbau Adolf Baier Aktiengesellschaft, in Birsfelden, liegt der Kollokationsplan in bezug auf die Grundpfandrechte und die privilegierten Forderungen der beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Liestal

(4887)

Gemeinschuldnerin: Farb- & chem.-techn. Produkte A. G., Pratteln.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 10. bis 19. Dezember 1932.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(4888)

Gemeinschuldner: Dörig-Dörig, Jakob, Bäckerei und Konditorei, Krontalstrasse 18, St. Gallen O.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 17 bis 27. Dezember 1932.

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Bellinzona

(4903)

Fallito: Negrini, Luigi, negoziante vini, Bellinzona. Data del deposito: 10 dicembre 1932.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(4904)

Failli: Jordan-Combaz, Rosalie, Vve., à Versoix-Genève. L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(4889)

Ueber Sonder, Rudolf, Parfümerie, Zweierstrasse 135, in Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. November 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Vortilgung des nämlichen Richters am 1. Dezember 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Dezember 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten dieses summarischen Verfahrens einen Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich

Konkursamt Winterthur-Altstadt

(4890)

Ueber Schlüpfer, Karl, Tapezierermeister, von und wohnhaft gewesen Tösstalstrasse 5, in Winterthur, nun Saunstrasse 21, in Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 29. November 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 6. Dezember 1932 mangels unverpfändeter Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Dezember 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(4891)

Gemeinschuldner: Frehner, Willy, Kaufmann, Bedastrasse Nr. 3, St. Gallen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma W. Frehner & Co., Stickereigeschäft, Vadianstrasse Nr. 26, St. Gallen.

Konkursöffnung: 18./29. November 1932.

Datum der Einstellungsverfügung: 6. Dezember 1932 mangels Masse-Vermögen.

Einsprachefrist: Bis 21. Dezember 1932.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Dezember 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(4905)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la S. A. pour le Commerce des Produits d'Outre-Mor, société anonyme, 34, Rue de la Synagogue, à Genève, par ordonnance rendue le 18 octobre 1932 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 5 décembre 1932 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 décembre 1932, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 300. —, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern

Konkurskreis Bern-Stadt

(4906)

Nachlassvertrag mit Liquidationsvergleich.

Schuldnerin: Firma M. Steidle-Zurkinden, Herrenkonfektion und Massgeschäft, Bern.

Aufgabe der Verteilungsliste und Schlussrechnung beim Konkursamt Bern-Stadt.

Anfechtungsfrist: 20. Dezember 1932.

Eventuelle Beschwerden sind innert 10 Tagen bei der kantonalen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Bern, den 8. Dezember 1932.

Der Liquidator:

E. Martz, Betreibungsbeamter.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura

(L. E. 268.)

Kt. Bern

Konkursamt Thun

(4892)

Das Konkursverfahren über Aegerter, Gottlieb, Carrossier, Dürrenast/Thun, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun vom 5. Dezember 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau

Konkursamt Rheinfelden

(4893)

Gemeinschuldner: Evard, Ely, 1901, Drogist, Drogerie Moderne, wohnhaft gewesen in Rheinfelden.

Datum des Schlusses: 7. Dezember 1932.

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Bellinzona

(4907)

Fallito: Orlando, Felice, oste, Bellinzona.

Data del decreto di chiusura: 5 dicembre 1932.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Morges

(4894)

La liquidation de la faillite de Aellen, Lina, chaussures, Chavannes-Renens, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal civil de Morges, rendue le 2 décembre 1932.

Ct. de Neuchâtel

Office des faillites de La Chaux-de-Fonds

(4895)

Faillie: Alimentation des Crétêts S. A. (Jutzeler et Mathys), épicerie, fruits et légumes, à La Chaux-de-Fonds.

Par ordonnance du 3 novembre 1932, la liquidation de la faillite sus-indiquée a été clôturée.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(4908)

Failli: Goytre dit Goitry, Jean, bijoutier-joaillier, Passage des Lions 5, à Genève.

Date de clôture: 5 décembre 1932.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Allstadt)

(4909)

Der unterm 15. April 1932 über Schlatter, Rudolf, geb. 1905, von Aarau, Kirschnr, Weinbergstrasse 1, in Zürich 1, eröffnete Konkurs

ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich in Zürich vom 5. Dezember 1932 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Zürich, den 7. Dezember 1932. Konkursamt Zürich (Altstadt):
P. Fischer, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (4910)

Der unterm 29. September 1932 über Dischler, Emil, sen., Cartonnagefabrikation und Buchbinderei, in Au, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursbeiträge durch Verfügung des Gerichtspräsidiums von Unterrheintal vom 7. Dezember 1932 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4896/7)

Faillite:

1. Amaudruz, Mareel, commerce de musique, à Lausanne.
2. Cachin, Roland, commerce de musique, à Lausanne.

Date du jugement de révocation: 7 décembre 1932.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern Konkurskreis Thun (4866)

In der amtlichen Liquidation über den Nachlass des Sigrist, Wilhelm Friedrich, Ulrichs sel., von Sigristwil, gew. Negotiant, in Gunten, gelangen Donnerstag, den 15. Dezember 1932, nachmittags von 3 Uhr an, in der Wirtschaft z. Oberland in Gunten, folgende Liegenschaften in der Einwohnergemeinde Sigristwil an eine öffentliche

Verkaufssteigerung:

1. Eine Besitzung im Dorfe zu Gunten, Plan Flur C, Blatt 6, Parzelle Nr. 195, enthaltend:
a) Ein unter Nr. 93 für Fr. 29,400. — brandversichertes Wohnhaus;
b) Gebäudeplatz, Hofraum und Gebüsch, im Halte von 3,14 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 30,460. —
2. Eine Besitzung im Dorfe zu Gunten, Plan Flur C, Blatt 6, Parzelle Nr. 204, enthaltend:
a) Eine unter Nr. 101 für Fr. 2200. — brandversicherte Werkstatt;
b) Gebäudeplatz, Hofraum, Acker im Halte von 1,85 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 2780. —
3. Eine Besitzung im Dorfe zu Gunten, Plan Flur C, Blatt 6, Parzelle Nr. 872 I, enthaltend:
a) Ein unter Nr. 130 für Fr. 500. — brandversicherter Schopf (Magazin);
b) Gebäudeplatz, Hofraum und Weg, im Halte von 3,92 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 1710. —
4. Ein Stück Acker auf der Halten, Plan Flur C, Blatt 9, Parzelle Nr. 899, im Halte von 6,02 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 480. —
5. Ein Stück Wald auf dem Bramberg, Plan Flur H, Blatt 7, Parzelle Nr. 106, im Halte von 68,98 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 1310. —
6. Die ideelle Hälfte an einem Keller in Gunten, unter Nr. 95 für Fr. 400. — brandversichert, mit Gebäudeplatz, im Halte von 0,10 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 200. —
7. $\frac{1}{4}$ an einem Hofraum von 0,22 Aren, beim Schützentrühl zu Gunten, Plan Flur C, Blatt 6, Parzelle Nr. 223.
Grundsteuerschätzung für die $\frac{1}{4}$, Fr. 32. —
samt gleichem Anteil an einem Trühl, brandversichert unter Nr. 131 für Fr. 1700. —, im Dorfe Gunten.
Grundsteuerschätzung für den ganzen Trühl Fr. 1770. —

Im Wohnhause Art. 1, lit. a, wird seit vielen Jahren mit Erfolg eine Spezerei- und Tuchhandlung betrieben.

Zur Besichtigung der Objekte wende man sich an die Geschwister Sigrist in Gunten.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Unterzeichneten auf. Der Ausruf erfolgt für Art. 1 und 6 gemeinsam für alle anderen Artikel einzeln und für sämtliche Liegenschaften gesamt.

Zu dieser Steigerung werden Kaufs Liebhaber freundlich eingeladen.

Thun, den 7. November 1932.

Der Liquidator:
A. Itten, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (4911)

Konkursrechtliche Liegenschaftsgant. — I. Steigerung.

(Art. 257—259 Sch. K. G.)

Gemeinschuldner: Bärlocher, Emil, Baugeschäft, Staad-Thal.

Ganttag: Mittwoch, den 11. Januar 1933, nachmittags 4½ Uhr.

Gantlokal: Gasthaus zum «Ochsen», in Staad.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 24. Dezember 1932 bis und mit 3. Januar 1933.

Grundpfand:

- I. Ein Heimwesen in Speck-Staad, bestehend in:
Wohnhaus, assek. unter Nr. 858 für Fr. 44,000. —, samt 505 m² Gebäudegrundfläche und Garten, Plan 2, Parzelle 54.
Schätzung: Fr. 40,000. —
 - II. Grundstück Plan 2, Parzelle 53, in Speck-Staad, bestehend in:
Remise mit Garage, assek. unter Nr. 859 für Fr. 6000. —, samt 406 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Schätzung: Fr. 3000. —
 - III. Grundstück Plan 2, Parzelle 52, in Speck-Staad:
Gemüsegarten 385 m² messend.
Schätzung: Fr. 1500. —
- Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 77 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

St. Margrethen, den 9. Dezember 1932.

Konkursamt Unterrheintal.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (4867^a)

Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren der Firma Hans Meier & Cie., in Niedergögen, werden nachbeschriebene Liegenschaften am Montag, den

9. Januar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Hirschen in Aarau an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 1866.

Schätzung:

a) 11,61 Aren Hausplatz und Garten am Kornweg	6,385. —
b) Zweifamilienhaus Nr. 2362	63,600. —
c) Autogarage Nr. 2615	2,500. —
	72,585. —

Konkursamtliche Gesamtschätzung 58,000. —

Grundbuch Aarau Nr. 1718.

a) 12,69 Aren Hausplatz und Garten im Binzenhof am Landhausweg	3,810. —
b) Chalet Nr. 2298	36,400. —
	39,210. —

Konkursamtliche Gesamtschätzung 30,000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 26. Dezember 1932 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 7. Dezember 1932.

Konkursamt Aarau.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (4867^a)

Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse der J. Dünner A. G., Wäschereimaschinenfabrik, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 26. Dezember 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Landhaus in Aarau an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 943.

Kat. Plan 49, Parz. Nr. 728.

Schätzung:

a) 14,06 Aren Hausplatz und Garten, Rohrerstrasse	10,478. —
b) Wohnhaus und Fabrik Nr. 1650	91,900. —
c) Schopf Nr. 1661	1,200. —
	103,578. —

Zugehörden: Maschinen, Transmissionen, Werkzeuge usw.

Konkursamtliche Gesamtschätzung: 80,000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 12. Dezember 1932 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 22. November 1932.

Konkursamt Aarau.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (4868^a)

Vente de pierres pour l'horlogerie, mobilier d'usine et de bureau, créances.

Masse Ls. - Ed. Junod S. A., à Lucens.

Le mardi 20 décembre 1932, à 14 heures, en Maison de Ville, à Lucens, l'Office des Faillites de Moudon fera vendre au comptant, au plus offrant:

1. un lot de pierres fines, dans les locaux de la masse, à Lucens, comprenant pierres pour rhabillage, balanciers, gouttes, glaces, grandes moyennes, pacotilles, perçages, grandissages, préparages et contre-pivots.
2. Un dit se trouvant à Payerne, comprenant gouttes, balanciers, glaces, grandes moyennes, mi-glaces contre-pivots, grandissage, perçages et préparages.
3. Tout le mobilier de fabrique et de bureau consistant en tables, chaises, quinquets, tabourets, bascules, balances, coffres-forts, machines à écrire, machine à calculer, bureau américain, secrétaires, fauteuils, pupitres, canapés, marchandises diverses et une quantité de petits objets trop longs à détailler. Vente en bloc.
4. Quelques actions et une prétention grevée de gage.

Pour visiter les pierres s'adresser: à Lucens, à M. Louis Germond, et à Payerne, au service de gérance de la Banque Populaire de la Broye.

Les pierres seront vendues en deux lots. Le mobilier formera également un lot sur la base d'une offre de fr. 1200. —.

Moudon, le 6 décembre 1932.

L'Office des Faillites:
F. Paccard.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Konkurskreis Horgen (4492^a)

Schuldner: Egli, Peter, mechanische Werkstätte, Horgen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen vom 14. November 1932.

Sachwalter: F. Manz, Seestrasse 579, Horgen.

Eingabefrist: Bis zum 15. Dezember 1932. Anmeldung der Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Dezember 1932, nachmittags 3 Uhr, ins Hotel «Meierhof», Horgen. Aktenaufgabe: Vom 22. Dezember 1932 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (4912)
Schuldnerin: Oechslin-Stalder, Mario, Frau, Hutgeschäft, Breitenrainplatz Nr. 42, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Gerichtspräsidenten II von Bern am 1. Dezember 1932.

Sachwalter: M. Guggenheim-Schlumpf, Notar, Schwanengasse Nr. 2, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 31. Dezember 1932. Anmeldung von Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. Januar 1933, 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Schwanengasse Nr. 2, in Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (4869)
Schuldnerin: Zimmermann, Rosa, Frau, Blumengeschäft, Kramgasse 7, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern Stadt vom 24. November 1932.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1932.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 24. November 1932) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. Januar 1933, nachmittags 3/4 Uhr, im Hotel «Rütti», Rüttligasse 4, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. Januar 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Bremgarten* (4870^s)
Schuldner: Seiler, Johann, Zimmerei und Schreinerei, in Wohlen. Datum der Stundungsbewilligung: Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 3. Dezember 1932.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).

Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1932. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Januar 1933, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino *Circondario di Locarno* (4871)
Debitore: Lanini, Federico, Dr., in Giornico, già Clinica medica Igea, in Locarno.

Decreto: 28 novembre 1932 della Pretura di Leventina.

Commissario: Arturo Gianatelli, avvocato, Locarno.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 24 dicembre 1932.

Adunanza dei creditori: 7 gennaio 1933, alle ore 3 pomeridiane, nella sala delle udienze della Pretura di Locarno.

Esame degli atti: A partire dal giorno 27 dicembre 1932, presso lo studio del commissario in Piazza Grande di Locarno.

Ct. del Ticino *Circondario di Lugano* (4872)
Debitore: De Florini, Giulio, mobili e serraienti, Via D. Fontana, Lugano.

Decreto: 5 dicembre 1932, della Pretura di Lugano-Città concedente una moratoria di due mesi.

Commissario: Plinio Bertini, Via al Colle 6, Lugano.

Termine per la insinuazione dei crediti: 30 dicembre 1932.

Adunanza dei creditori: 25 gennaio 1933, alle ore 10, nello studio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 15 gennaio 1933 presso il commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Aarwangen* (4873)
Der Gerichtspräsident von Aarwangen hat die

1. Der Kollektivgesellschaft Glur & Cie., mechanische Schreinerei, in Roggwil,

2. Den Gesellschaftern Glur, Fritz, Albert, Ernst, alle Schreiner, wie Ammann, Hermann, Maschinist,

3. Dem frühern Geschäftsinhaber Glur, Jakob, Vater, alt Schreinermeister,

gewährte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis und mit 5. Januar, 1933 verlängert.

Langenthal, den 6. Dezember 1932. **Der Sachwalter:**

Paul Spycher, Notar.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (4874)
Die dem Flury, Willy, Migros- und Detailgeschäft, Aegertenstrasse Nr. 75, in Bern, am 27. Oktober 1932 erteilte Nachlassstundung von 2 Monaten wurde durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern, vom 7. Dezember 1932, um einen Monat, d. h. bis zum 27. Januar 1933 verlängert.

Bern, den 7. Dezember 1932. **Der Sachwalter:**

Wüthrich, Fürsprecher, Amthaus Bern.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (4875)
Schuldner: Wüest, Alfred, Landwirt, «Lupfen», Richenthal.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 30. Januar 1933.

Datum des Entscheides: Durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau vom 28. November 1932.

Luzern, den 6. Dezember 1932. **Aus Auftrag:**

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Leo Balmer-Ott

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (4876)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 1. Dezember 1932 die dem

Ledergerber, Anton, Hut- und Pelzwarenhandlung, Speisergasse Nr. 20, St. Gallen,

bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 27. Februar 1933, verlängert.

Die Gläubigerversammlung ist auf Mittwoch, den 8. Februar 1933, vormittags 10 Uhr, verschoben, und findet im Zimmer Nr. 22 des städt. Amthaus (Marktgasse) statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

St. Gallen, den 7. Dezember 1932. **Der Sachwalter:**

Dr. A. Grünfelder, Konkursbeamter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Niedersimmental in Wimmis* (4918)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Nachlassschuldner: Leuenberger, Werner Hans, Kaufmann, in Spiez.

Verhandlungstermin: Mittwoch, den 14. Dezember 1932, nachmittags 4 Uhr, im Schlosse zu Wimmis.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in Verhandlungstermine selbst anbringen.

Wimmis, den 9. Dezember 1932. **Der Gerichtspräsident i. V.:**

Burn.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Weinfelden in Frauenfeld* (4877)

Die Verhandlung über die Bestätigung des von Weber, Louis, Zigarrenhandlung, Weinfelden, proponierten Nachlassvertrages findet Freitag, den 23. Dezember 1932, vormittags 8 Uhr, im Rathaus Weinfelden statt.

Einwendungen können schriftlich oder noch am Verhandlungstage geltend gemacht werden.

Frauenfeld, den 7. Dezember 1932. **Gerichtskanzlei Weinfelden.**

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern *Richteramt Aarberg* (4878)

Schuldnerin: Firma A.-G. Fritz Keller, Stanzwerke, in Lyss.

Datum des Entscheides: 11. November 1932.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Aarberg, den 28. November 1932. **Der Gerichtspräsident:**

F. Schmitz.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Ct. de Berne *Arrondissement de Delémont* (4913)

Concordat par abandon d'actif de Delle. Mathilde Hofer, à Soyhières.

Ensuite d'homologation par le Juge, du concordat par abandon d'actif de Hofer, Mathilde, aubergiste, à Soyhières, avec application de la procédure de collocation, le liquidateur soussigné comme tous les créanciers ainsi que ceux qui ont des revendications à exercer, de produire leurs créances ou leurs revendications entre les mains du liquidateur soussigné dans le mois de la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Les créanciers qui ont déjà produit dans le concordat sont dispensés de produire à nouveau.

Delémont, le 8 décembre 1932. **Le liquidateur:**

M^e Gaston Girod, notaire, Delémont.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (4914)

Rectification d'état de collocation dans concordat par abandon d'actif.

Débitrice: Banque de Genève, société anonyme, 4-6, Rue du Commerce, Genève.

L'état de collocation, dans le concordat par abandon d'actif de la Banque de Genève S. A., rectifié ensuite d'admissions ultérieures, est déposé à nouveau et peut être consulté à la Banque de Genève, 4-6, Rue du Commerce, Genève. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être intentées dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Genève, le 10 décembre 1932. **La Commission d'exécution du concordat de la**

Banque de Genève S. A.:

Ph. Briquet, président;

Ch. Terrier. J. Duchosal.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (4915)

Nachlassstundungsgesuch.

Die Alpina A. G. in Liq., in Gümligen, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Liquidationskommission und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Montag, den 19. Dezember 1932, nachmittags 3.30 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger der Alpina A. G. in Liq. können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 19. Dezember 1932, mittags, beim Richteramt II Bern eingeben.

Bern, den 8. Dezember 1932. **Richteramt II Bern,**

Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (4879)

Nachlassstundung Wigger, Jean, Kurhaus Burgfluh, Kerns.
Die auf 17. Dezember 1932 anberaumte Gläubigerversammlung in obigem Nachlassverfahren wird verschoben. Die Abhaltung derselben wird nochmals publiziert werden.

Sarnen, den 8. Dezember 1932.

Ler Sachwalter:
Dr. L. Kathriner.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (4880)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern der Firma Geiser & Frölicher, Uhrenhandlung, in Langendorf, wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über das von der Schuldnerin eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 15. Dezember 1932, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 6. Dezember 1932.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (4881)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern der Firma Nova Werk A.G., Apparate- und Uhrenbestandteilefabrik, in Grenchen, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über ein von der Schuldnerin eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 15. Dezember 1932, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 7. Dezember 1932.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Biel**

Schuhhandlung. — 1932. 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Gyga & Cie., Schuhhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1925, Seite 466), hat sich auf den 15. November 1932 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma «Eduard Gyga», in Biel.

Inhaber der Einzelfirma Eduard Gyga, in Biel, ist Eduard Gyga-Umiker, von Saules, in Biel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gyga & Cie.», in Biel, übernommen. Schuhhandlung, Bahnhofstrasse 9.

Fabrique de cadrans. — 7. Dezember. Die Einzelfirma Elia Partisani, Fabrique de cadrans, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1932, Seite 863), ist infolge Aufgabe des Geschäftes durch die Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Firma «Josephine Kocher, fabrique de cadrans Elia».

Inhaberin der Firma Josephine Kocher, fabrique de cadrans Elia, mit Sitz in Biel, ist Josephine Kocher, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Arnold Kocher, von Büren a. A., in Biel (Ehevertrag vom 13. September 1932). Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Elia Partisani» übernommen. Fabrique de cadrans. Heilmannstrasse 4.

7. Dezember. Matières Lumineuses S. A., chemisch-technische Bearbeitung und Verkauf radiotechnischer Substanzen, Aktiengesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1932, Seite 2786). Die Gesellschaft verzeigt Geschäftsdomicil an der Bözingenstrasse 4.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Radiogeschäft. — 7. Dezember. Inhaber der Einzelfirma Oskar Müller, in Langnau, ist Oskar Müller, von Hasle b. Burgdorf, in Langnau. Radiogeschäft. Marktstrasse.

Luzern — Lucerne — Lueerna

Mechanische Schreinerei. — 1932. 5. Dezember. Inhaber der Firma Adolf Schwegler, in Wolhusen, ist Adolf Schwegler, von Hergiswil bei Willisau, in Wolhusen. Mechanische Schreinerei.

6. Dezember. An der Genossenschaftsversammlung vom 28. Oktober 1932 wurde der Vorstand der Käsegenossenschaft Dorf Entlebuch, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 167 vom 22. Juli 1931, Seite 1608), wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Felder, von und in Entlebuch; Kassier: Franz Hofstetter (bisher) und Aktuar: Fridolin Renggli, von und in Entlebuch. Alle sind Landwirte. Die Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Die Unterschriftsberechtigungen von Franz Bieri und Albert Banz sind erloschen.

Wein, Kirsch usw. — 6. Dezember. Inhaber der Firma Jost Peyer-Habermacher, in Emmen, ist Jost Peyer-Habermacher, von Willisau, in Emmen. Handel in Wein, Kirsch und Brantwein. Banihüsi.

Heu, Stroh, Kartoffeln usw. — 7. Dezember: Karl Huber, von Adliswil (Zürich), wohnhaft in Luzern, und Adolf Suter, von Sins (Aargau), in Littau, haben unter der Firma Huber & Suter, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. August 1931 begonnen hat. Vertretung ausländischer Häuser der Landesprodukten-Branche, speziell in Heu, Stroh, Torfmoos und Kartoffeln. Bruchstrasse Nr. 8.

Delikatessen, Kolonialwaren. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Franz Lüönd, in Luzern, ist Franz Lüönd, von Sattel (Schwyz), in Luzern. Delikatessen- und Kolonialwarengeschäft. Libellenstrasse Nr. 45.

Bäckerei, Spezereien. — 7. Dezember. Die Firma W. Krummenacher, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandel, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 203 vom 12. August 1909, Seite 1405), wird infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzehs des Inhabers in Handelsregister gelöscht.

Bäckerei, Spezereien usw. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Anton Krummenacher, in Escholzmatt, ist Anton Krummenacher, von und in Escholzmatt. Bäckerei, Spezerei- und Futtermittelhandlung.

Leinen- und Baumwollwaren. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Albert Hess, in Kriens, ist Albert Hess, von Wald (Zürich), in Kriens. Handel in Leinen- und Baumwollwaren; Spezialhaus für Berner Leinenwaren.

7. Dezember. Pistor Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Bäcker- & Konditoren-Verbandes (Pistor Société d'achat en commun de l'association Suisse des Boulangers et Confiseurs) (Pistor Cooperativa per gli acquisti in comune dell'associazione dei fornel e pasticceri), Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2799). Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Adolf Ingold (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist Josef Hug-Schmid (bisher Mitglied) und weiteres Mitglied ist Fritz Schaich-Schatzmann, Bäckermeister, von und in Brugg. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit einem weiteren Mitglied die verbindliche Unterschrift. Weiteres unterschreibungsberechtigtes Mitglied ist der obgenannte Fritz Schaich.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

Produits pour le nettoyage. — 1932. 7 décembre. La maison Paula Brunner, dont le siège est à Vevey, avec succursale à Fribourg, produits pour le nettoyage, etc. (F. o. s. du c. du 8 septembre 1932, n° 210, page 2147), fait inscrire qu'elle renonce à sa succursale de Fribourg qui est en conséquence radiée.

7 décembre. Sont radiées d'office, ensuite de faillite les raisons:

1. Alimentation. — René Page, alimentation générale, à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 février 1932, n° 29, page 298).

2. Cafés. — Franchini-Vélasquez, importation et vente des cafés de la République de El Salvador, à Fribourg (F. o. s. du c. du 25 novembre 1931, n° 275, page 2516).

Graubünden — Grisons — Grigioni

1932. 7. Dezember. Vereeniging tot behartiging der belangen van Nederlandsche longlijders, Verein, mit Hauptsitz in Amsterdam und Zweigniederlassung in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 277 vom 24. November 1928, Seite 2245). Willem Martinus Scheurleer ist aus dem Vorstand ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Stellvertreter des Vorsitzenden neu gewählt Dr. Hendrik Burgerhout, Arzt, von und wohnhaft in Rotterdam. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Vorsitzende und der I. Schrift-Rechnungsführer oder deren Stellvertreter.

Beteiligungen. — 7. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Navag A.-G., in Chur (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1932, Seite 2707/08), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1932 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Franken 900,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 400 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieser Kapitalerhöhung festgestellt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 900,000 und ist eingeteilt in 900 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000, die auf den Inhaber lauten. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert.

Beteiligungen usw. — 7. Dezember. Die Tineolan A.-G. (Tineolan Co. Ltd.) (Tineolan S. A.), mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1930, Seite 2044), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1932 ihren Sitz nach Zürich verlegt. Nachdem die Gesellschaft im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1932, Seite 2802), wird die Firma im Handelsregister des Kantons Graubünden gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno**

Mode, confezioni, mercerie, ecc. — 1932. 7 dicembre. La ditta individuale Vitalis Cohen «La Rinascente», in Locarno, mode, confezioni, mercerie, ecc. (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1928, n° 232, pagina 1894), viene cancellata d'ufficio, essendone stato dichiarato il fallimento, con decreto 6 dicembre 1932 della pretura di Locarno.

7 dicembre. L'Associazione dell'Asilo Infantile di Losone, con sede in Losone (F. u. s. di c. del 22 novembre 1928, n° 275, pagina 2224), notifica che nell'assemblea del 14 ottobre 1931, vennero apportate, agli statuti, le modificazioni che seguono: «La tassa per i nuovi soci è elevata da fr. 50 a fr. 200. L'ammissione dei nuovi soci è subordinata alla approvazione dei due terzi dell'assemblea sociale.» Alla morte di un socio diverrà socio la persona che sarà stata indicata dal socio stesso, scelta tra gli eredi del socio. La presente iscrizione è stata anche autorizzata ed ordinata, dal dipartimento cantonale di giustizia, autorità superiore cantonale di Vigilanza, con decisione 1° dicembre 1932.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

Epicierie, laiterie, vins. — 1932. 5 décembre. La maison Auguste Ducros, à Forel (Lavaux), inscrite au registre du commerce du district de Lavaux le 30 novembre 1922 (F. o. s. du c. du 20 décembre 1922), a transféré son domicile commercial à Lausanne. Le chef de la maison est Auguste Ducros, do Forel et Savigny, à Lausanne. Epicierie, laiterie et vins. Rue d'Etraz 14.

Meubles, accessoires. — 5 décembre. La société en nom collectif E. Borgeaud et P. Leibzig, ayant son siège à Lausanne, commerce de meubles et accessoires (F. o. s. du c. du 19 mai 1932), est transformée en société en commandite, et a modifié sa raison sociale en celle de E. Borgeaud et Cie. L'associé indéfiniment responsable est Elisabeth née Ischi, femme de Jean Borgeaud, de Pully, à Lausanne. Le commanditaire est Paul Leibzig, d'Estavayer-le-Lac (Fribourg), à Fribourg, pour la somme de fr. 10,000. La procuration est conférée à l'associé commanditaire Paul Leibzig. La société sera dorénavant engagé par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable Elisabeth Borgeaud et du fondé de procuration Paul Leibzig. Escaliers du Grand Pont 6, à l'enseigne «Le Hémé en Vogue».

Café. — 5 décembre. La raison sociale Joseph Devolz, à Lausanne, exploitation du Café du Mont-Blanc (F. o. s. du c. du 8 avril 1924), est radiée ensuite du transfert de domicile commercial à Vevey. Inscrite au registre du commerce du district de Vevey le 30 novembre 1932 et publié dans la F. o. s. du c. du 2 décembre 1932, n° 283.

5 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 29 novembre 1932, les actionnaires de la Société Immobilière La Muette, société anonyme

ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mai 1930), ont modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, a été porté à fr. 50,000, par l'émission de 45 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Le capital social de fr. 50,000 est divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune.

5 décembre. Dans leur assemblée générale du 30 novembre 1932, les actionnaires de la Société immobilière Grand Pont-Grand Saint Jean, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1929), ont modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour objet: l'achat, la construction et la vente de tous immeubles; l'exploitation et la gérance de ceux-ci; le placement, à titre de remploi de fonds, de tous capitaux provenant des sus-dites opérations immobilières, en valeurs mobilières, telles qu'actions, obligations, bons de caisse, dépôts en banques, prêts à intérêts, etc. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres.

Société immobilière. — 5 décembre. Dans leur assemblée générale du 24 novembre 1932, les actionnaires de la société anonyme La Sauge S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 octobre 1932), ont accepté la démission de l'administrateur Auguste Mérinat, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme seul administrateur: Emile Chevalley, de Denez, gérant d'immeubles, à St-Sulpice (Vaud), lequel a la signature sociale individuelle.

5 décembre. La Section de Lausanne de la Société Vaudoise des Maîtres Ferblantiers, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 mars 1911, n° 74, page 487), a, dans son assemblée générale du 25 novembre 1932, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale est modifiée en celle de Section de Lausanne de l'Association Suisse des Maîtres Ferblantiers et Appareilleurs. La société a pour but de défendre et de développer le plus possible les intérêts professionnels communs des membres, notamment par les mesures suivantes: En établissant des normes concernant les soumissions et en se chargeant de l'exécution de travaux de ferblanterie et d'installation; en prenant les mesures voulues pour lutter contre les abus dans le domaine de la concurrence et pour y mettre fin aussi rapidement que possible; en fixant l'attitude commune des membres et en organisant entre eux une entraide réciproque en cas de conflits avec les ouvriers (mouvements de salaires, mises à l'interdit ou suspensions de travail); en établissant des conditions uniformes de salaires et de travail; en recevant des commandes à l'intention des membres; en s'occupant de l'achat en commun du matériel; en s'affiliant à d'autres organisations poursuivant des buts analogues. Toute entreprise de ferblanterie et d'installations, de quelque forme qu'elle soit peut devenir membre de la société. La demande d'admission doit être faite par écrit. Le comité décide. La qualité de membre se perd ensuite de sortie, de décès ou d'exclusion. Les membres ne peuvent sortir de la société qu'après en avoir fait partie pendant trois ans au moins. La démission ne peut être donnée que pour le terme fixé par les statuts de l'Association Suisse des Maîtres ferblantiers et appareilleurs, soit pour le 31 décembre. Elle doit être donnée six mois à l'avance par lettre recommandée adressée au comité. En cas de décès, le membre cesse de faire partie de la société. En revanche, les successeurs du membre décédé peuvent faire partie de la société, en son lieu et place, avec les mêmes droits et les mêmes obligations. Avis doit en être donné par écrit au comité dans les trois mois qui suivent la reprise. Les membres sortis, décédés ou exclus perdent tout droit à l'avoir social. Les membres sortis ou éventuellement leurs successeurs ou ayant-droits restent responsables vis-à-vis de la société pour tous les engagements résultant de l'affiliation, tels que cotisations arriérées, garanties, etc. La société prélève des cotisations destinées à couvrir ses dépenses. L'assemblée générale fixe chaque année le taux des cotisations ordinaires. Elle se prononce également sur les cotisations extraordinaires qu'elle déciderait d'introduire. Demeurent réservées les cotisations à l'Association Suisse des Maîtres ferblantiers et Appareilleurs fixées par les statuts de cette association. Les recettes de la société proviennent: a) des cotisations ordinaires et extraordinaires; b) des dons volontaires; c) du montant des amendes et des peines conventionnelles; d) des bénéfices résultant des manifestations organisées par la société. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 C. O. Les bénéfices, s'il y en a, seront répartis suivant décision de l'assemblée générale. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes; d) la commission du calcul des prix (ou commission des devis). Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier, ainsi que du président de la commission du calcul des prix (ou commission des devis) et au cas où le président de cette commission ne serait pas désigné, d'un cinquième membre. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité est composé de Georges Huber, de Genève, maître ferblantier, à Lausanne, président; Henri Perret, de Essertines sur Yverdon, maître appareilleur, à Lausanne, vice-président; Jules Richard, de Lausanne, maître-ferblantier, à Lausanne, caissier; Louis Mettrau, de Fribourg, maître-ferblantier-appareilleur, à Lausanne, secrétaire; Ernest Braun, d'Orbe, maître-ferblantier, à Lausanne, archiviste. Les signatures du président Samuel Emery, du vice-président Otto Storz, du secrétaire Paul Henny et du caissier Louis Noverraz sont radiées. Les membres Louis Weibel, Othmar Andenmatten et Emile Jaquillard sont radiés. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue de Chailly 34, chez Georges Huber.

6 décembre. Suivant procès-verbal et statuts du 5 décembre 1932, il a été fondé une société anonyme sous la raison sociale Société Immobilière «Le Lotus Blanc» S. A., dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat d'immeubles, leur exploitation, même leur revente et toutes constructions et opérations immobilières ou mobilières. Elle acquiert notamment pour le prix de fr. 69,000 un immeuble sis sur la commune de Renens, au lieu dit «A la Gare de Renens». Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il est seul, ou par la signature collective de deux administrateurs, s'ils sont plusieurs. Pour la première période, l'administrateur est Alice Foretay née Delacrausaz, de St-Sulpice (Vaud), sans profession, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue St-Laurent 21, étude de Léon, notaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bekanntmachung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements betr. Festsetzung der Einfuhrkontingente im I. Quartal 1933 für Zucker, Kohle, flüssige Brennstoffe, Malz, Maschinenschmieröl, Getreide und Futtermehl

Für die Einfuhr im 1. Quartal 1933 der dem Kompensationsverkehr unterliegenden Waren als Zucker, Kohle, flüssige Brennstoffe, Malz, Maschinenschmieröl, Getreide und Futtermehl gelten in Ausführung der Bundesratsbeschlüsse vom 6. Mai und 29. Juni 1932, über die Beschränkung der Einfuhr, die nachfolgenden Bestimmungen:

I.

1. Kontingentsberechtigt sind Importeure, welche die vorgenannten Waren im 1. Quartal 1931 von im Ausland ansässigen Verkäufern gekauft und in die Schweiz eingeführt haben.

2. Die Kontingentsberechtigung für das 1. Quartal 1933 wird in bezug auf die Menge, auf die durch den Zolltarif bestimmten Warengattungen und auf die Herkunftsländer festgestellt auf Grund der im 1. Quartal 1931 getätigten Importe.

3. Importeure, die Anspruch auf Einfuhrkontingente im 1. Quartal 1933 erheben, haben ihre Gesuche zu richten:

für Zucker der Zollpos. 68b/70 an die Sektion für Einfuhr des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern;

für Kohlen der Zollpos. 643a, 644, 645, 646a und 646b von Importeuren, die im Jahre 1931 3000 t und mehr eingeführt haben, an die Schweiz. Zentralstelle für Kohleneinfuhr in Basel, Centralbahnstrasse 9;

von Importeuren, die 1931 weniger als 3000 t einfuhrten, an die Sektion für Einfuhr in Bern;

für flüssige Brennstoffe der Zollpos. 643b, 1065b und 1126 an die «CARBURA», Schweiz. Zentrale für den Import flüssiger Brennstoffe, in Zürich, Löwenstrasse 1, Sihlporte;

jedoch an die Sektion für Einfuhr in Bern, für alle Einfuhrbewilligungen, die im 4. Quartal 1932 von dieser Amtsstelle für Benzin und Gasöl ausgestellt worden sind;

für Maschinenschmieröl der Zollpos. 1131b an den Verband Schweiz. Schmierölimporteure in Zürich, Nüscherstrasse 30;

für Malz der Zollpos. 15 an den Schweiz. Bierbrauerverein, Zürich, Stöckerstrasse 49, von Importeuren, die diesem Verein angehören;

von allen andern Malzimporteuren an die Sektion für Einfuhr in Bern;

für Getreide und Futtermehl der Zollpos. 1, 2, 3, 4, 7 und 216a an die Schweiz. Zentralstelle für Getreide und Futtermehl in Bern, Hallwylstrasse 15.

4. Den Gesuchen sind, soweit dies nicht schon auf Grund der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 214 vom 13. September 1932 geschehen ist, Zollquittungen, Fakturen, Frachtbrieft und eventuell Verkaufsverträge beizuschliessen, welche die Einfuhr im 1. Quartal 1931 belegen, und woraus für jeden Import auch Name und Domizil des ausländischen Verkäufers hervorgeht.

5. Der Importeur hat die Wahl, diese Belege entweder an die für ihn massgebende Zentralstelle bzw. die Sektion für Einfuhr oder aber an die für ihn zuständige Handelskammer zur Verifikation einzusenden. Auf Grund ihrer Prüfung der Unterlagen bestätigen die Handelskammern den Zentralstellen und der Sektion für Einfuhr, ob der Gesuchsteller als Importeur zu betrachten ist, welche Warenmengen, nach Zollpositionen getrennt, er im 1. Quartal 1931 eingeführt hat, und aus welchen Ländern die Waren, nach Zollpositionen getrennt, eingeführt worden sind.

6. Die Zentralstellen entscheiden über die Kontingentsgesuche auf Grund ihrer vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Statuten und der Weisungen der Handelsabteilung dieses Departements, die Sektion für Einfuhr nach den ihr vom Departement mitgeteilten Grundsätzen.

Die Einfuhrbewilligungen und Einfuhrbescheinigungen werden nach Herkunftsländern getrennt ausgestellt, für die einzelnen Zollpositionen je nach den besondern, den Zentralstellen und der Sektion für Einfuhr vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement gegebenen Weisungen getrennt oder global.

7. Auf jedem Frachtbrief und auf jeder Zolldeklaration betreffend die Einfuhr der vorstehend genannten Waren müssen der Name des Kontingentsinhabers und die Nummer der Einfuhrbewilligung bzw. Einfuhrbescheinigung angegeben werden.

8. Wer die verlangten Angaben in unrichtiger Weise macht, unterliegt den Strafbestimmungen des Bundesbeschlusses vom 23. Dezember 1931 über die Beschränkung der Einfuhr.

II.

1. Die im Jahre 1932 nicht benützten Einfuhrkontingente erlöschen und können auf das folgende Jahr nicht übertragen werden.

2. Waren, die im Jahre 1933 eingeführt werden, gehen ausschliesslich zu Lasten des Kontingents dieses Jahres. Die Importeure haben dafür zu sorgen, dass für die nach dem 31. Dezember 1932 in das schweizerische Zollgebiet tretenden Waren Einfuhrbewilligungen bzw. Einfuhrbescheinigungen vorliegen, die für das 1. Quartal 1933 gültig sind.

Die Zentralstellen und die Sektion für Einfuhr sind ermächtigt, auf Gesuch hin zuhanden der Zollbehörden eine besondere Bescheinigung bzw. Bewilligung auszustellen, welche auch nach dem 31. Dezember 1932 zur Verzollung und Freigabe von Waren auf Grund einer Einfuhrbescheinigung bzw. Bewilligung von 1932 berechtigt, falls die betreffende Ware nicht später als am 24. Dezember 1932 ab einem europäischen Hafenort oder einer europäischen Eisenbahnstation expediert worden ist. Eine solche Bescheinigung bzw. Bewilligung muss, wie die Begleitpapiere für die betreffende Sendung, die Nummer der pro 1932 ausgestellten Einfuhrbescheinigung sowie den Namen des Kontingentsberechtigten enthalten.

290. 10. 12. 33.

Avis du département fédéral de l'économie publique concernant la fixation des contingents d'importation de sucre, de charbon, de combustibles liquides, de mail, d'huiles minérales, de céréales et de farines fourragères pour le premier trimestre de 1933

En exécution des arrêtés du Conseil fédéral du 6 mai et du 29 juin 1932, relatifs à la limitation des importations, les dispositions ci-après seront applicables, pour le premier trimestre de 1933, à l'importation des marchandises soumises au trafic de compensation (sucre, charbon, combustibles liquides, malt, huiles minérales, céréales et farines fourragères).

I.

1. Ont droit à des contingents les importateurs qui, au cours du premier trimestre de 1931, ont acheté de fournitures établis à l'étranger, et importé en Suisse, les marchandises énumérées ci-dessus.

2. Pour le premier trimestre de 1933, les contingents seront établis par catégorie de marchandises (numéro tarifaire) et par pays d'origine, sur la base des importations effectuées pendant le premier trimestre de 1931.

3. Les importateurs qui désirent obtenir un contingent d'importation pour le premier trimestre de 1933 adresseront leur demande:

Pour le sucre (n° 68 b à 70 du tarif douanier): au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique;

pour le charbon (n° 643 a, 644, 645 et 646 a et b du tarif douanier): à l'office central des charbons, 9, rue Zentralbahn, à Bâle, s'il s'agit de requérants ayant importé en 1931 3000 tonnes et plus de charbon; au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique, s'il s'agit de requérants ayant importé en 1931 moins de 3000 tonnes;

pour les combustibles liquides (n° 643 b, 1065 b et 1126 du tarif douanier): à l'office central des combustibles liquides, 1, rue Löwen, à Zurich; les importateurs auxquels le Service fédéral des importations a délivré au cours du quatrième trimestre de 1932 des permis d'importation de benzine et de gazoil devront toutefois s'adresser audit service pour obtenir le renouvellement de leur licence.

pour les huiles minérales (n° 1131 b du tarif douanier): à l'association des importateurs d'huiles pour le graissage des machines, 30, rue Nüscher, à Zurich;

pour le malt (n° 15 du tarif douanier): à la société des brasseurs suisses, 49, rue Stocker, à Zurich, s'il s'agit d'importateurs affiliés à cette société; au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique, s'il s'agit d'importateurs non affiliés à la dite société;

pour les céréales et les farines fourragères (n° 1, 2, 3, 4, 7 et 216 a du tarif douanier): à l'office central des blés et farines fourragères, 15, rue Hallwyl, à Berne.

4. Le requérant joindra à sa demande, s'il ne l'a déjà fait conformément à l'avis inséré à la *Feuille officielle suisse du commerce* du 13 septembre 1932, les justifications des importations effectuées pendant le premier trimestre de 1931 (quittances douanières, factures, lettres de voiture et, s'il y a lieu, contrats commerciaux).

5. Ces pièces justificatives seront envoyées pour vérification, au choix de l'importateur, soit à l'office central auquel il appartient ou au service des importations, soit à la chambre de commerce dans le ressort de laquelle se trouve son domicile. Sur le vu des documents qui leur sont soumis, les

chambres de commerce indiqueront à l'office central ou au service des importations si le requérant doit être considéré comme importateur, les quantités de marchandises qu'il a importées pendant le premier trimestre de 1931, sous chacun des numéros tarifaires, et le pays d'origine des différentes catégories de marchandises.

6. Les offices centraux se prononceront sur les demandes d'importation conformément à leurs statuts et aux instructions de la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, le service des importations, selon les principes établis par ledit département.

Les permis d'importation et bons d'importation seront établis par pays d'origine; ils indiqueront, selon les instructions données par le Département fédéral de l'économie publique aux offices centraux et au service des importations, le contingent afférent à chaque numéro tarifaire ou le contingent global pour l'ensemble des numéros entrant en ligne de compte.

7. Les lettres de voiture et les déclarations douanières devront mentionner le nom du titulaire du contingent ainsi que le numéro du permis ou du bon d'importation.

8. Quiconque répondra de façon inexacte aux questions posées dans le présent avis sera passible des peines prévues par l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931 concernant la limitation des importations.

II.

1. Les contingents d'importation restés inemployés pendant l'année 1932 ne pourront être reportés sur l'année 1933.

2. Les marchandises introduites en 1933 seront imputées exclusivement sur le contingent de cette année. Les importateurs veilleront à ce que les marchandises entrant sur le territoire douanier suisse postérieurement au 31 décembre 1932 soient au bénéfice de permis ou de bons d'importation valables pour le premier trimestre de 1933.

Les offices centraux et le service des importations sont autorisés à délivrer sur demande, à l'intention des autorités douanières, un certificat spécial permettant le dédouanement ou la libre importation d'une marchandise, postérieurement au 31 décembre 1932, sur la base d'une licence de 1932, s'il s'agit d'une marchandise expédiée d'un port ou d'une station de chemin de fer européens le 24 décembre au plus tard. Le certificat susvisé et les papiers d'accompagnement de l'envoi doivent mentionner le numéro du permis d'importation délivré pour 1932 ainsi que le nom du titulaire du contingent. 290. 10. 12. 32.

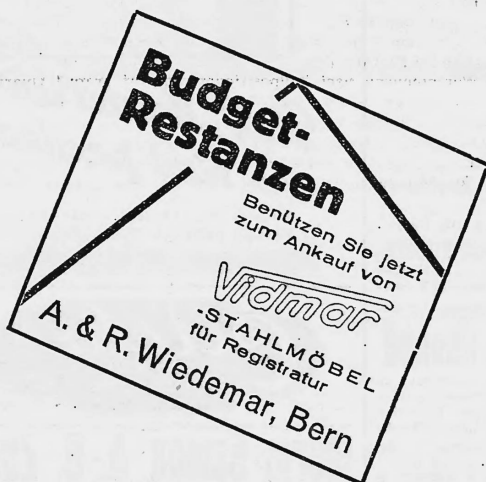
Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



Die Aktiengesellschaft unter der Firma

Spindel-Verwertungs A.-G. in Schaffhausen

hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Oktober 1932 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 663 S.O.R. aufgefordert, allfällige Ansprüche bis spätestens den 15. Januar 1933 am Sitz der Gesellschaft in Schaffhausen anzumelden. 3185 i

Schaffhausen, den 7. Dezember 1932.

Spindel-Verwertungs A.-G. Schaffhausen in Liquidation.

Grand Hotel & Kurhaus Seelisberg (Sonnenberg) A.G.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 20. Dezember 1932, vormittags 11 Uhr im Bankgebäude der Eidgenössischen Bank (A.G.) in Zürich

Traktanden: 1. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitals. 2. Statutenänderung. (11018 Z) 3178 i

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 17. Dezember 1932 bei der Eidgenössischen Bank (A.G.) in Zürich gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Zürich, den 8. Dezember 1932.

Der Verwaltungsrat.

Seilbahn Mürren-Allmendhubel

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. Dezember 1932, um 14 Uhr, im Hotel Kurhaus in Mürren einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors.
5. Prolongation der Obligationenanleihen.
5. Verschiedenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 20. Dezember hinweg bei der Spar- & Leihkasse in Bern bezogen werden. (11603 T) 3182 i

Mürren, den 8. Dezember 1932.

Der Verwaltungsrat.

Panchemie A.-G. Zug

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf **Mittwoch, den 21. Dezember 1932, nachmittags 6 Uhr, in das Bahnhofbuffet II. Klasse in Zürich**, zur

II. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft eingeladen. 3192

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung pro 1930.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen von heute an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zug, den 8. Dezember 1932.

Der Verwaltungsrat.

Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Kundmachung

Die Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Wien, hat in Ausübung des ihr gemäss Punkt 2 der Anleihebedingungen für ihre 7% igen Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1927 zustehenden Rechtes

- 324 Obligationen zu S. 1000. — oder Rm. 592. — oder Sfr. 730. — im Gesamtnennwert von S. 324.000. — und 44 Obligationen zu S. 500. — oder Rm. 296. — oder Sfr. 365. — im Gesamtnennwert von S. 22.000. —

freiändig rückgekauft und deren Nominalbetrag in die laut Tilgungsplan am 1. Dezember 1932 zu verlosende gleich hohe Anzahl von Schuldverschreibungen eingerechnet, so dass die für diesen Tag angesetzte Verlosung entfallen ist.

Die angekauften Stücke samt Zinsscheinen werden in Anwesenheit des öffentlichen Notars Dr. Josef Wurst, Wien I, Seilerstätte 28, vernichtet.

Wien, am 6. Dezember 1932.

3189 i

Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.



wird es eines Tages heissen. Werden Sie an diesem Tage bereit sein? Entspricht Ihre Telephoneinrichtung grösseren Anforderungen? Jetzt ist die Zeit günstig, um in Ruhe die Verbesserung Ihrer Telephonanlage zu besprechen. Wahrscheinlich ist eine Modernisierung heute schon lohnend, weil viele interne Telephone durch Apparate für Amts- und Hausverkehr zu niedrigeren Gebühren ersetzt werden können. Wir prüfen gerne, wie Ihre Telephonanlage ohne Mehrkosten leistungsfähiger gestaltet werden kann. Unser Service ist unverbindlich und kostenlos.

2955

PRO TELEPHON - Dianastrasse 2, ZÜRICH - Telephon 33.100

Sanitätsgeschäft M. SCHÄRER A. G. Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Dezember 1932, vormittags 11 Uhr
im Bankgebäude der A. G. Leu & Co., Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Dezember 1932 an im Bureau der Gesellschaft Wallgasse 2, sowie bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten bis spätestens am 26. Dezember 1932 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben werden.

3177 i

Der Verwaltungsrat.

S. A. Kustner Frères & Co. Genève

MM. les actionnaires de la S. A. Kustner Frères & Co., sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour jeudi 22 décembre 1932, à 15.30 heures, dans les bureaux de la Société, 10, Bd. James Fazy, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Renouvellement du conseil d'administration.
5. Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un suppléant.
6. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de pertes et profits, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes, sont à la disposition de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la Société, à partir du 10 crt. (12424 x) 3184 i.

Genève, le 8 décembre 1932.

Le conseil d'administration.

Gesunde Kastanien

10 und 15 kg à Fr. -.29 per kg
30 kg Fr. 8.10, 50 kg Fr. 13.-

Schöne weisse Nüsse

5 kg Fr. 3.40, 10 kg Fr. 6.50
20 kg Fr. 12.50, 50 kg Fr. 30.-
A. LUNI, Exporte, Arbedo.

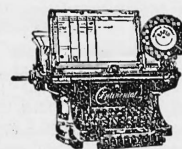
Jeune homme

connaissant tous travaux de bureau, l'allemand, le français et l'anglais, habitué à travail indépendant, cherche place dans entreprise, industrie ou commerce. Ecrire sous chiffre W 13266 L à Publicitas, Lausanne. 3173

Kapitalgesuche

und Beteiligungsangebote
haben im

Schweizerischen Handelsamtsblatt
besten Erfolg



Jede Continental-Korrespondenzmaschine

wird im Nu zur leistungsfähigsten Buchungsmaschine, wenn Sie meine neuen, patentierten Vorsteckautomaten „RAPID“ benutzen. Dabei ist es ganz gleich, welches Durchschreibesystem Sie verwenden.

Verlangen Sie Prospekt CR 37



J. Pfeiffer
ZÜRICH, LÖWENSTR. 61

Filialen in Basel und Schaffhausen 18-14



Mit „Kardex“ wäre das nicht passiert!

Verlangen Sie noch heute unsern Prospekt
KARDEX SYSTEM A.G. ZÜRICH, Talstr. 12, Tel. 56672



Gloria-Seiden A.-G. Zürich

Schuldenruf

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. November 1932 ist die Auflösung der Gesellschaft, sowie die Liquidation derselben durch Herrn Dr. A. Gelpke, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 44, Zürich 1, beschlossen worden. Es werden hiermit sämtliche (auch pfandgesicherte) Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 31. Dezember 1932, bis **31. Dezember 1932** beim Unterzeichneten anzumelden. Alle jene Gläubiger gelten als bereits angemeldet, welche Wechselforderungen besitzen mit den Unterschriften der Gloria-Seiden A.-G., nebst der weiteren Unterschrift der Serena-Seiden A.-G. Zürich oder von Otto Müller & Co. Berlin. 3188

Zürich, den 7. Dezember 1932.

Der Liquidator: Gelpke.

AktiENBRAUEREI BASEL

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. Dezember 1932 wird Coupon No. 9 mit netto

Fr. 48.50

Fr. 50.—, abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer

von heute an beim **Schweiz. Bankverein**, den Herren **Ehinger & Co.** und an der **Gesellschaftskasse** eingelöst.
3190 **Die Direktion.**